

PROTOKOLL – Abschrift

über die am Montag, den 4.12.1951 im Gasthaus "Anker" unter dem Vorsitz des Bürgermeister Dr. Rohner und in Anwesenheit von 9 Gemeindevertretungsmitgliedern abgehaltenen Ausschusssitzung der Gemeindevertretung.

Der Bürgermeister begrüsst die erschienenen Ausschussmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1. Das Sitzungsprotokoll vom 5.11.1951 wird verlesen und ohne Einwand genehmigt.

2. Der Bürgermeister erstattet Bericht über:

a) die Konstituierung des Wasserverbandes Rheindelta und bringt die Sitzungsprotokolle vom 11.11. und 18.11.1951 zur Verlesung. Die Protokolle werden ohne Einwand genehmigt .

b) die derzeitigen Strassenarbeiten und die Projektierung der Hauptstrasse.

c) die Sportfischerbesprechung in Höchst. Der Bericht wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

3. Das Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Bregenz bezüglich Schulleiterstellenbesetzung wird zur Kenntnis gebracht. Der Vorsitzende gibt bekannt, dass sich nur der derzeitige prov. Schulleiter Werner Grabher für die ausgeschriebene Schulleiterstelle beworben habe. Die weitere Beratung über diesen Punkt der Tagesordnung wurde vertraulich behandelt.

4. Der Vorsitzende berichtet über die letzte Aussprache beim Amt der Vrlbg. Landesregierung bezüglich des gemeinsamen Statuts für die Rheinwuh- und Armenhauskonkurrenz. Nach eingehender Beratung ist die Gemeindevertretung einstimmig der Ansicht, dass der vorgelegte Entwurf mit den Abänderungen in §§ 6, 7, den von der Gemeinde Fussach gestellten Forderungen entspreche und in dieser Fassung auch genehmigt werden könne.

5. Der Pachtzins 1951 für die verpachteten Grundstücke und Fischerpatente werden festgesetzt.

6. Unter Allfälligem wird

a) die Schulplatzfrage behandelt

b) das Ansuchen der Strassenarbeiter auf Neufestsetzung der Löhne genehmigt

c) ein Ansuchen um Stundung eines Baukostenbeitrages behandelt.

In der Schulplatzfrage erhält der Bürgermeister den Auftrag bezüglich des Pfarrplatzes bei der kirchlichen Behörde vorstellig.

Das Ansuchen um Stundung wurde bewilligt.

Schluss der Sitzung: 22.50 Uhr

Der Schriftführer:

Gruber

Der Bürgermeister:

Dr. Rohner

Der Gemeinderat: Schwarz Alfred

PROTOKOLL - Abschrift

über die am Montag, den 4.12.1951 im Gasthaus "Anker" unter dem Vorsitz des Bürgermeister Dr. Rohner und in Anwesenheit von 9 Gemeindevertretungsmitgliedern abgehaltenen Ausschusssitzung der Gemeindevertretung.

Der Bürgermeister begrüsst die erschienenen Ausschussmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1. Das Sitzungsprotokoll vom 5.11.1951 wird verlesen und ohne Einwand genehmigt.
2. Der Bürgermeister erstattet Bericht über:
 - a) die Konstituierung des Wasserverbandes Rheindelta und bringt die Sitzungsprotokolle vom 11.11. und 18.11.1951 zur Verlesung. Die Protokolle werden ohne Einwand genehmigt.
 - b) die derzeitigen Strassenarbeiten und die Projektierung der Hauptstrasse.
 - c) die Sportfischerbesprechung in Höchst. Der Bericht wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.
3. Das Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Bregenz bezüglich Schulleiterstellenbesetzung wird zur Kenntnis gebracht. Der Vorsitzende gibt bekannt, dass sich nur der derzeitige prov. Schulleiter Werner Grabher für die ausgeschriebene Schulleiterstelle beworben habe.
Die weitere Beratung über diesen Punkt der Tagesordnung wurde vertraulich behandelt.
4. Der Vorsitzende berichtet über die letzte Aussprache beim Amt der Vrlbg. Landesregierung bezüglich des gemeinsamen Statuts für die Rheinwahr- und Armenhauskonkurrenz. Nach eingehender Beratung ist die Gemeindevertretung einstimmig der Ansicht, dass der vorgelegte Entwurf mit den Abänderungen in §§ 6, 7, den von der Gemeinde Fussach gestellten Forderungen entspreche und in dieser Fassung auch genehmigt werden könne.
5. Der Pachtzins 1951 für die verpachteten Grundstücke und Fischerpatente werden festgesetzt.
6. Unter Allfälligem wird
 - a) die Schulplatzfrage behandelt
 - b) das Ansuchen der Strassenarbeiter auf Neufestsetzung der Löhne genehmigt
 - c) ein Ansuchen um Stundung eines Baukostenbeitrages behandelt.

In der Schulplatzfrage erhält der Bürgermeister den Auftrag bezüglich des Pfarrplatzes bei der kirchlichen Behörde vorstellig.

Das Ansuchen um Stundung wurde bewilligt.

Schluss der Sitzung: 22.30 Uhr

Der Schriftführer:

Gruber

Der Bürgermeister:

Dr. Rohner

Der Gemeinderat:

Schwarz Alfred